

**Verordnung
der Stadt Würth a. Main über die Freigabe verkaufsoffener Sonntage**

Aufgrund des § 14 des Gesetzes über den Ladenschluss vom 28.11.1956 (BGBl. I S. 875), zuletzt geändert durch Art. 5 Abs. 3 des Gesetzes vom 05.07.1976 (BGBl. I S. 1773), des § 42 Abs. 1 des Landesstraß- und Verordnungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.11.1974 (GVBl. S. 753) und des § 2 Nr. 3 der Zuständigkeitsverordnung (ArbSprV) vom 21.10.1980 (GVBl. S. 535) erlässt die Stadt Würth a. Main gemäß Stadtratsbeschluss vom 30.04.1981 folgende

Verordnung

§ 1

Abweichend von den Bestimmungen in § 3 des Ladenschlussgesetzes dürfen Verkaufsstellen in der Stadt Würth a. Main anlässlich des Kirchweihfestes am letzten Sonntag im September jeden Jahres in der Zeit von 13.00 bis 18.00 Uhr offengehalten werden.

§ 2

An dem verkaufsoffenen Sonntag vorhergehenden Samstag müssen die Verkaufsstellen ab 14.00 Uhr geschlossen sein.

§ 3

Durch diese Verordnung werden die Bestimmungen der Arbeitszeitordnung (AZO) zuletzt geändert durch Gesetz vom 10.03.1975 (BGBl. I S. 685) und der AZO-Ausführungsverordnung zuletzt geändert durch Verordnung vom 18.04.1975 (BGBl. I S. 967), des Jugendarbeitsschutzgesetzes (JArbSchG) vom 12.04.1976 (BGBl. I S. 965), des Mutterschutzgesetzes (MuSchG) i.d.F. vom 18.04.1968 (BGBl. I S. 315) und des Gesetzes über den Schutz der Sonn- und Feiertage (TG) i.d.F. vom 21.05.1980 (GVBl. S. 215) nicht berührt.

§ 4

Zu beachten sind die Vorschriften des § 17 des Ladenschlussgesetzes (Besonderer Schutz der Arbeitnehmer) und die Arbeitsschutzbestimmungen gemäß der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung vom 05.01.1979 (Nr. IX/645/3/78 – AMBl. S. 55).

§ 5

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Würth a. Main, den 03. Juli 1981

gez. Berninger

Bürgermeister

Vorstehende Verordnung wurde gemäß Art. 26 Abs. 2 GO in Verbindung mit § 1 Abs. 1 der Bekanntmachungsverordnung vom 03.03.1959 (GVBl. S. 121) und § 32 der Geschäftsordnung für den Stadtrat Würth a. Main vom 10. Juli 1981 bekanntgemacht.

Würth a. Main, den 13. Juli 1981

gez. Berninger

Bürgermeister

Verordnung

zur Änderung der Verordnung der Stadt Würth a. Main über die Freigabe verkaufsoffener Sonntage vom 03.07.1981 (ABl. Nr. 292 vom 10.07.1981)

Die Stadt Würth a. Main erlässt aufgrund des § 14 des Gesetzes über den Ladenschluss vom 28.11.1959, des § 42 Abs. 1 des Landesstraß- und Verordnungsgesetzes und des § 2 Nr. 3 der Zuständigkeitsverordnung (ArbSprV) folgende

Verordnung:

§ 1

§ 1 der Verordnung der Stadt Würth a. Main über die Freigabe verkaufsoffener Sonntage erhält folgende Fassung:

„Abweichend von den Bestimmungen in § 3 des Ladenschlussgesetzes dürfen Verkaufsstellen in der Stadt Würth a. Main anlässlich des Kirchweihfestes am letzten Sonntag im September jeden Jahres sowie anlässlich des Weihnachtsmarktes am letzten Sonntag im November jeden Jahres jeweils in der Zeit vom 13.00 bis 18.00 Uhr offengehalten werden.“

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft

Würth a. Main, den

gez. Dotzel

Bürgermeister

Verordnung

zur Änderung der Verordnung der Stadt Würth a. Main über die Freigabe verkaufsoffener Sonntage vom 03.07.1981 (ABl. Nr. 292 vom 10.07.1981)

Die Stadt Würth a. Main erlässt aufgrund des § 14 des Gesetzes über den Ladenschluss vom 28.11.1959, des § 42 Abs. 1 des Landesstraß- und Verordnungsgesetzes und des § 2 Nr. 3 der Zuständigkeitsverordnung (ArbSprV) folgende

Verordnung:

§ 1

§ 1 der Verordnung der Stadt Würth a. Main über die Freigabe verkaufsoffener Sonntage erhält folgende Fassung:

„Abweichend von den Bestimmungen in § 3 des Ladenschlussgesetzes dürfen Verkaufsstellen in der Stadt Würth a. Main anlässlich des Kirchweihfestes am letzten Sonntag im September jeden Jahres in der Zeit vom 13.00 bis 18.00 Uhr offengehalten werden.“

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft

Würth a. Main, den

gez. Dotzel

Bürgermeister